



<b>Vorlage</b>		Drucksachen-Nr:	<b>V/2014/298</b>	
Erstellt durch: Fachbereich 2.1 Jugend		Status:	öffentlich	
<b>Unterstützung der Euriade im Jahr 2014 hier: Interkultureller Dialog der Jugend</b>				
<b>Beratungsfolge:</b>			<b>TOP: 15</b>	
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein
				Enth.
04.09.2014	Jugendhilfeausschuss			

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er beschließt, für die Durchführung des „Interkulturellen Dialogs der Jugend“ einen Kostenbeitrag in Höhe von 3.000,-- € sowie zu gewähren.

**Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgerträge):**

**1. Gesamtkosten**

- Pflichtaufgabe
- Freiwillige Aufgabe

**Haushaltsmittel stehen zur Verfügung**

- ja
- nein

im Ergebnisplan bei Aufwandskonto 533130 im Produkt 0636210

im Finanzplan bei Investitionsnummer

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf/betragen \_\_\_\_\_ Euro.

**2. Folgerträge / Folgekosten [Euro]:**

	2012	2013	2014	2015
Sachkosten			3.000,--	3.000,--
Personalkosten				
Finanzaufwand (Abschreibung und Zinsen)				
<b>Folgelasten gesamt:</b>			3.000,--	3.000,--
Folgeerträge				
<b>Folgelasten saldiert:</b>			3.000,--	3.000,--

### **Sachverhalt:**

Seit dem Jahre 2002 findet alljährlich im Rahmen der Euriade die Verleihung der Martin-Buber-Plakette an Persönlichkeiten statt, die sich im Sinne des Philosophen Martin-Buber für die Gesellschaft einsetzen. Erster Preisträger war der Altbundeskanzler Helmut Schmidt.

Die diesjährige Preisträgerin ist die Königin Silvia von Schweden.

Im Rahmen dieser Verleihung findet, wie in den vergangenen Jahren der „Interkulturelle Dialog der Jugend“ statt.

In der „Woche des Dialogs“ treffen sich vom 22.11. – 29.11.2014 ca. 80 junge Menschen aus vielen Ländern der Welt, um sich kennen zu lernen und voneinander zu lernen. Die Jugendlichen tauschen sich aus, erleben den Gedanken frei nach dem Philosophen Martin Buber nach dem dialogischen Prinzip sowie seinem Hauptwerk und bereichern durch ihre Anwesenheit und durch den regelmäßig stattfindenden Dialog auf der Burg Rode und später in Rolduc mit dem jeweiligen Preisträger der Martin-Buber-Plakette die in diesem Zusammenhang stattfindenden Veranstaltungen. Weitere Details ergeben sich aus dem beigefügten Antrag des Euriade e. V.

Das Projekt verursacht vor allem hohe Unterkunfts- und Verpflegungskosten für die Vielzahl der teilnehmenden Jugendlichen aus diversen europäischen Ländern und darüber hinausgehend auch außereuropäischen Ländern.

Bisher hat sich der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur (BSK) mit der Angelegenheit befasst, da über die Bezuschussung des „Interkulturellen Dialogs der Jugend“ hinaus weitere Zuschüsse für die Euriade aus dem städtischen Haushalt gezahlt worden sind. Diese wurden auf den Zweckverband Eurode verlagert, so dass der BSK sich in der Sitzung am 01.10.2013 dafür ausgesprochen hat, die Entscheidung über den Zuschuss für das vorgenannte Projekt auf den Jugendhilfeausschuss zu verlagern. Gleichzeitig sind die Haushaltsmittel in Höhe von 3.000,-- € in das Jugendbudget übertragen worden.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt, wie im letzten Jahr, mit 3.000,-- Euro zu bezuschussen und sich einen entsprechenden Verwendungsnachweis vorlegen zu lassen.

### **Anlagen**